

Inhalt

Brigitte Kerchner/Silke Schneider

„Endlich Ordnung in der Werkzeugkiste“. Zum Potenzial der Foucaultschen Diskursanalyse für die Politikwissenschaft –
Einleitung

9

Teil 1: Wissen und Politik

Brigitte Kerchner

Diskursanalyse in der Politikwissenschaft. Ein
Forschungsüberblick

33

Rainer Diaz-Bone

Die interpretative Analytik als methodologische Position

68

Martin Reisigl

Sprachkritische Beobachtungen zu Foucaults Diskursanalyse

85

Achim Landwehr

Diskursgeschichte als Geschichte des Politischen

104

Silke Schneider

Diskurse in der Diktatur? Überlegungen zu einer Analyse des
Nationalsozialismus mit Foucault

123

Brigitte Kerchner

Wirklich Gegendenken. Politik analysieren mit Michel Foucault

145

Teil 2: Politik der Moleküle

Petra Gehring

Bioethik – ein Diskurs? 167

Anne Waldschmidt, Anne Klein, Miguel Tamayo Korte, Sibel Dalman

Ist „Bioethik“ ein „Diskurs“? Methodologische Reflexionen am Beispiel des Internetforums *1000 Fragen zur Bioethik* 191

Sonja Palfner

Werkzeug Aussage – Ein politikwissenschaftlicher Versuch 210

Teil 3: Politik der Sicherheiten

Susanne Krasmann

Der Feind an den Grenzen des Rechtsstaats 233

Julia Lepperhoff

Soziale Sicherheit in Deutschland und Frankreich – eine vergleichende Analyse der aktuellen Sozialstaatsdebatte 251

Marianne Pieper

Diskursanalysen – Kritische Analytik der Gegenwart und wissenspolitische Deutungsmusteranalyse 269

Teil 4: Politik der Identitäten

Claudia Bruns

Wissen – Macht – Subjekt(e). Dimensionen historischer Diskursanalyse am Beispiel des Männerbunddiskurses im Wilhelminischen Kaiserreich 289

Juliette Wedl

Die Spur der Begriffe. Begriffsorientierte Methoden zur Analyse identitärer Zuschreibungen 308

Teil 5: „Foucault – Warum nicht?“

Angelika Magiros

Foucaults Werkzeuge für eine Analyse der Fremdenfeindlichkeit:

Mein fiebriges „Foucault – warum nicht?“

331

Wolf- Dieter Narr

Vom Foucault lernen – Erkennen heißt erfahren riskant

experimentieren

345